

Gedicht fürs Cäcilienkonzert 2012

Jahrzehnte long bei ana Musikkapelle zu musizieren is für ins eu vo unschätzbaren Weascht, deshoib wean beim Cäcilienkonzert jeds Johr longjährige Mitglieder geascht.

So is da Markl Karl, mei Papa, heuer scho seit an hoibn Johrhundert bei da Jochberger Musig dabei,

ma ku des jo fost nid glam owa des is gonz sicha koa Schwindelei.

Dass er a gewissenhofter, zuverlässiger und fleißiger Musikant is, des deaf i heit amoi laut sogn und zwor ins Mikrofon,

so entlockt er sein Euphonium an wohlklingenden Ton.

Wenn ma fü Johr mit sein Instrument vertraut is, is des fost wia de zwoate Braut.

Deshoib is gonz klor, dass – wens bei ins dahoam is – im Schlofzimmer vom Kostn ochaschaut.

Ois Stabführer sorgt er für richtigen Takt und Schritt,

und funktioniert bei de Probn mit de Kommandos nid, da Papa weascht trotzdem nia z'ritt.

Auszoin duat si donn decht euwie insa gonza Fleiß,

denn bei da heirign Marschmusikbewertung in Kitzbiche homma krieg den hervorragenden 2. Preis.

A da Eisenmann Sepp, insa Tubist,

seit 40 Johr scho a eifriger und fleißiger Musikant ist.

Er is sozusogn vo da Kirchberger Musig a Zuakrkoasta,

denn er hot si vor Johren verliab in de Greti von Koanata.

Er blost auf seine Tuba gonz genau,

wos sicha nid so oafoch is bei dem großn Klangkörperbau.

Drum ku scho dauern a Prob monchmoi de gonze Nocht long,

um dem Instrument zu entlockn den richtigen Klöng.

Seit 10 Johr is ah scho an Sepp sei Diane, insa stets freindliche Marketenderin, de Christina dabei,

in dia Johr hots mit ihrn Charme bestimmt verkaft scho tausende Schnapsei.

Da Gleichschritt is für sie nia a Problem,

so hoffn ma du duast a de naxtn Johr nu koan Rücktritt bekonnt gebn.

Instrumentenwart is bei ins ah a wichtge Funktion,

denn wos is da beste Musikant ohne a Instrument, aus dem er krieg den richtign Ton.

Is bei ins amoi a Kloppn oda sist irgendwos tschari,

gehn ma etz scho seit 10 Johr zum Seidl Harry.

Er sommet oi dia Patienten ei

und schaut, dass in a poor Wochn wieda funktioniern – do kinna ma gonz sicha sei.

I bin ma sicha, wenn mia oiwei söiche Stützn und Vorbilder hom, weascht insa Musig nu gonz long sei

und es deaft ench nu üwa fü Konzerte gfrei.

Zum Schluss mecht i etz nu an Ralf Sauer zitiern:

Wer sich und andere der Musik öffnet, befindet sich auf "den Spuren der Engel"

und somit deaf ma insre „Engerl“ etz gonz herzlich gratuliern.